

**PROTOKOLL**  
**der Mitgliederversammlung 1995**  
**der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM)**

Tagungsort: Universität Kassel, Standort Holländischer Platz, Hörsaal 1  
Zeit: 9. März 1995, 17.16 bis 19.15 Uhr  
Leitung der Sitzung: Prof. Dr. Elmar Cohors-Fresenborg, Universität Osnabrück,  
2. Vorsitzender,  
wegen Verhinderung des 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. Heinrich  
Bürger, Universität Wien  
(Leitung zu TOP 4: Prof. Postel, Kassel)  
Protokoll: Prof. Dr. Michael Neubrand, Universität Flensburg, Schriftführer

anwesende Stimmberechtigte: 129  
anwesende Vorstandsmitglieder: Cohors-Fresenborg, Neubrand, Sill,  
(Bürger entschuldigt)

Die Versammlung wurde ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung in den Mitteilungen der GDM, Nr. 59 einberufen. Die Tagesordnung genügt der Satzung der GDM § 12.

Formalia und einleitende Bemerkungen

- a) Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.
- b) Ebenso wird das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung akzeptiert.
- c) Cohors-Fresenborg dankt den Organisatoren der Kasseler Tagung.
- d) Die Versammlung gedenkt des verstorbenen Kollegen Eduard Niehaus, Vechta. Cohors-Fresenborg würdigt die Verdienste von Prof. Niehaus für die Entwicklung der Mathematikdidaktik in Deutschland.

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden (vorgelegt vom 2. Vorsitzenden)

- a) Die GDM hat derzeit knapp über 600 Mitglieder.
- b) Den Kasseler Kollegen wird speziell für die Unterstützung osteuropäischer Kolleginnen und Kollegen gedankt.

- c) Die nächsten Tagungen für Didaktik der Mathematik finden statt:  
1996 in Regensburg: 4. März, 14 Uhr, bis 8. März 1996, 12 Uhr  
1997 in Leipzig  
1998 in München

Weitere Meldungen von Tagungsorten an den Vorstand sind erwünscht.

- d) Auf die Vergabe des Förderpreises der GDM 1996 wird hingewiesen. Die Meldefrist endete mit Ablauf der Kasseler Tagung.

TOP 2: Satzungsänderung

Antrag des Vorstands an die Mitgliederversammlung:  
Der vorletzte Satz des § 12 der Satzung, der bisher lautete:

"Der Vorstand kann in besonderen Fällen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen."

ist wie folgt abzuändern:

*"Der Vorstand kann in besonderen Fällen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wobei der Grund / Zweck anzugeben ist."*

Abstimmung:

129	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Die Satzungsänderung ist damit angenommen. Die neue Satzung ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 3: Finanzielle Situation der GDM

- a) Der Kassenwart Sill trägt den Bericht vor. Die finanzielle Situation der GDM stellt sich gut dar. Einzelheiten sind der als Anlage 2 zu diesem Protokoll beigelegten Übersicht zu entnehmen. Diese Übersicht lag auf der Mitgliederversammlung vor.

- b) Es soll eine Betriebsmittelrücklage in Höhe von 40.000 DM, das entspricht ca. einem Jahresumsatz, vorgenommen werden:

Darüber Abstimmung: keine Gegenstimme,  
14 Enthaltungen.

- c) Der Vorstand beantragt, es für 1996 bei einem Mitgliedsbeitrag von 100,- DM zu belassen:

Darüber Abstimmung: keine Gegenstimme,  
1 Enthaltung.

Für korporative Mitglieder soll der Beitrag ab 1995 150,- DM betragen. Dies ist als Mindestbeitrag zu betrachten.

Darüber Abstimmung: keine Gegenstimme,  
3 Enthaltungen.

- d) Ein Reziprozitätsabkommen mit DMV und MNU konnte noch nicht geschlossen werden. Weitere Rückfragen dazu sind erforderlich.
- e) Der Kassenprüfer, Herr Schumacher, Kiel, bestätigt die ordnungsgemäße Verwendung der GDM-Gelder und eine sorgfältige Kassenführung. Er beantragt Entlastung des Kassenführers:  
Darüber Abstimmung: keine Gegenstimme,  
1 Enthaltung.
- f) Herr Sill schlägt vor, angesichts der günstigen finanziellen Situation über weitere Unterstützungen insbesondere osteuropäischer Kolleginnen und Kollegen nachzudenken. Er fordert auf, hierzu auch konkrete Vorschläge zu machen. Aus dem Plenum kommt der Hinweis, solche Unterstützungen nicht ausschließlich auf Osteuropa zu beschränken, sondern internationale Kontakte überhaupt zu fördern.
- g) Herr Schumacher wird erneut zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Kein Widerspruch, Wahl durch Akklamation.

#### TOP 4: Entlastung des Vorstands

Herr Postel, Kassel, beantragt die Entlastung des Vorstands.

Darüber Abstimmung: keine Gegenstimme,  
3 Enthaltungen.

Der Vorstand ist damit entlastet.

#### TOP 5: Wahlen

##### a) 1. Vorsitzender

Einleitend dankt Cohors-Fresenborg dem ausscheidenden 1. Vorsitzenden Bürger. Er hebt insbesondere die kontinuierlich sorgfältige und gewissenhafte Arbeit Herrn Bürgers hervor.

Vorstand und Beirat schlagen der Mitgliederversammlung zur Wahl des 1. Vorsitzenden vor:

Prof. Dr. Werner Blum, Kassel  
Prof. Dr. Gerd Walther, Kiel.

Herr Wittmann informiert im Auftrag des Beirats die Versammlung über die beiden Kandidaten. Auf die Frage nach weiteren Kandidaten wird aus der Versammlung Herr

Wittmann genannt; dieser lehnt jedoch eine Kandidatur ab. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Wahl:

abgegebene Stimmen:	129
Blum	81
Walther	46
ungültig	0
Enthaltungen	2

Herr Blum nimmt die Wahl an, bedankt sich für das Vertrauen und nennt als Stichworte seiner künftigen Tätigkeit:

- Aufgabenverteilung im Vorstand
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Ausbau der internationalen Kontakte.

##### b) Kassenführer

Herr Sill kandidiert abermals; weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Wahl:

ja	128
nein	0
Enthaltung	1

Sill nimmt die Wahl an.

##### c) Beirat

Es wird zusätzlich der Platz von Herrn Blum im Beirat frei. Turnusgemäß sind also 5 Mitglieder zu wählen. Der Antrag (Profke), nur 4 Mitglieder zu wählen, den Beirat also zu verkleinern, wird mit

ja	19
nein	67
Enthaltung	31

abgelehnt. Es wird wie folgt vorgeschlagen und gewählt (der Vorgeschlagene S. Schmidt lehnt eine Kandidatur ab):

Bobrowski	12	Bürger	71
Franke	27	Herget	49
Th. Jahnke	27	Jungwirth	39
Kinski	24	Müller (Riesa)	20
Schorstein	15	Stein	38
Strässer	34	Walther	66
Weigand	41	Wiese	41

Damit sind Frau Wiese sowie die Herren Bürger, Herget, Walther und Weigand gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

#### TOP 6: Situation des Journals für Mathematik-Didaktik

Es berichtet S. Schmidt, Köln:

- a) Ab 01.01.1996 erscheint das Journal bei Teubner, Stuttgart.
- b) Ab 1996 sind K. Hasemann, Osnabrück, und H.N. Jahnke, Bielefeld, als neue Herausgeber vom Beirat gewählt worden. Das wissenschaftliche Beratungskomitee ist vom Beirat durch S. Schmidt, Tietze und Voigt ergänzt worden.

Cohors-Fresenborg erläutert, daß 2 Herausgeber zu wählen waren, weil Herr Artmann aus beruflichen Gründen vorzeitig ausscheiden wird. Cohors-Fresenborg dankt Herrn Artmann und in besonderer Weise Herrn S. Schmidt, der außerordentlich lange als Herausgeber tätig war, für die geleistete Arbeit. Insbesondere hebt er die verstärkte Öffnung des Journals für Artikel aus dem Ausland hervor.

- c) Die Manuskript-Lage ist derzeit so, daß Band 1995 gefüllt ist, für 1996 aber noch Aufnahme-fähigkeit besteht. Über Annahmen und Ablehnungen informiert die als Anlage 3 abgedruckte Tabelle.

#### TOP 7: Verschiedenes

Blum berichtet kurz über die Vorbereitungen des ICME-8 in Sevilla. Er ist im Programmkomitee. Herr Steiner regt an, mehr Einfluß auf die Auswahl der Vortragenden zu nehmen.